

Die Freiheit über den Wolken zu erleben ist auch für Menschen mit Behinderung möglich. Der Flugsportclub Giebelstadt bringt sie mit dem Projekt „Fliegen verbindet Alt und Jung und Menschen mit Behinderung“ in die Luft und lässt sie dem Alltag entfliegen. Am vergangenen Samstag fand der erste von fünf Flugtagen in diesem Jahr statt. Mit dem doppelsitzigen Motorsegler des Flugsportclub Giebelstadt führten die Flüge ab Giebelstadt über den Landkreis Würzburg. Zum ersten Mal den Heimatort oder den Arbeitsplatz aus der Luft zu sehen war für die Passagiere ein besonderes Erlebnis. „Alles sieht so klein aus von oben. Das ist ganz ungewohnt!“ fasste ein begeisterter Passagier seine Eindrücke zusammen. Mit dem Projekt „Fliegen verbindet Alt und Jung und Menschen mit Behinderung“ ermöglicht der Flugsportclub Giebelstadt Senioren und vor allem Menschen mit Behinderung den Traum vom Fliegen. In Zusammenarbeit mit dem VdK-Sozialverband, der Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung der Stadt Würzburg, der Stiftung Altenhilfe der Diakonie, dem Matthias Claudius Heim, der Arche gGmbH und dem Evangelischen Arbeiterverein, wird das Projekt seit dem Jahr 2000 durchgeführt. Dabei sind wir bereits zu über 1000 Flüge ab Giebelstadt gestartet.

Um auch Menschen mit Behinderung einen einfachen Einstieg in den Motorsegler zu ermöglichen, verfügt der Flugsportclub Giebelstadt über ein eigens angefertigte Gangway. Für Rollstuhlfahrer steht weiterhin auch noch ein Lifter zur Verfügung.

Weitere Infos zum Projekt „Fliegen verbindet Alt und Jung und Menschen mit Behinderung“ finden sie [hier](#)

© 2005 Flugsportclub Giebelstadt — Alle Rechte vorbehalten

[PDF erzeugen](#)  
[Seite Drucken](#)

URL: <http://www.fscg.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=171&pdfview=1>

